

Ernährung bei Magen-Darm-Erkrankungen

Wenn Ihr Tier an einer Magen-Darm-Erkrankung leidet, empfiehlt sich, ergänzend zu unserer Therapie, die Fütterung einer leicht verdaulichen Diät aus wenig reizenden Stoffen.

Wir empfehlen:

- Reis
- Hühnerfleisch (ungewürzt und gekocht)
- Hüttenkäse (körniger Frischkäse)
- Magerquark
- alternativ zu Reis auch Kartoffeln oder Nudeln

Dabei sollte stets auf eine Kombination aus Kohlenhydraten (Reis, Nudeln, Kartoffeln) und Eiweiß (Hühnerfleisch, Hüttenkäse, Magerquark) geachtet werden.

Während der Zeit der Diät (in der Regel 2-5 Tage) ist es sinnvoll, mehrere kleine Portionen über den Tag verteilt zu füttern, um den Verdauungstrakt zusätzlich zu entlasten.

Wichtig ist, dass **keinerlei** andere Futter- oder Nahrungsmittel (auch keine „Leckerchen“) gefüttert werden. Wenn nicht auf „Leckerchen“ verzichtet werden kann (Hund im Training), kann man Stücke des Hühnerfleisches geben.

Die Dauer dieser Diät ist abhängig davon, wie schnell der Hund sich erholt. Wenn die Erkrankung vorüber ist und es dem Hund wieder gut geht, sollte wieder auf normales Hundefutter umgestellt werden. Dies sollte jedoch immer langsam erfolgen, damit der Magen-Darm-Trakt nicht wieder zu stark belastet wird und sich langsam an das „normale“ Futter gewöhnen kann.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung!

